



Praktikum: Der Osthafen von Selinunt

24. Juli bis 28. August 2021

Das Institut für Archäologische Wissenschaften der Ruhr-Universität Bochum bietet Ihnen vorbehaltlich der rechtlichen Möglichkeiten aufgrund der derzeitigen Pandemie die Möglichkeit, im Rahmen eines Praktikums an einer archäologischen Ausgrabung in Selinunt teilzunehmen.

Selinunt wurde von griechischen Siedlern aus Megara Hyblaea und Megara Nisaia 628/27 v. Chr. an der westlichen Südküste Siziliens gegründet. Die Stadt erlebte einen umfangreichen wirtschaftlichen Aufschwung und wuchs in wenigen Jahrzehnten zu einer der führenden Städte Siziliens heran. Vom Reichtum der Stadt zeugen heute noch vor allem die zahlreichen monumentalen Tempel. Doch bereits 409 v. Chr. wurde Selinunt von karthagischen Truppen zerstört und danach nur noch bis 250 v. Chr. von griechischen und punischen Bevölkerungsgruppen besiedelt. Während archäologische Grabungen schon seit dem 19. Jh. vor allem auf die Tempel, Nekropolen und die sog. Akropolis konzentriert waren, finden seit 50 Jahren im Stadtgebiet Grabungen durch das Deutsche Archäologische Institut, Abteilung Rom statt. Im Zuge derer wurden etwa die archaischen Stadtmauern, die Agora, das Werkstattviertel und jüngst der Osthafen der Stadt identifiziert. Hier ist auch die kommende Grabung angesiedelt: Erforscht wird das nähere Umfeld einer monumentalen Steinarchitektur am nördlichen Ausläufer der antiken Hafenzone.

Im Rahmen eines fünfwöchigen Praktikums erhalten Sie als Teilnehmende die Möglichkeit, Kenntnisse einer archäologischen Forschungsgrabung zu erwerben.

- Inhalte: Sie werden in der feldarchäologischen Grabung eingesetzt und erlangen dabei Grundlagenwissen in Grabungs-, Analyse- und Dokumentationsmethoden.
- Geboten wird:
- praktische Erfahrung im Ausland
 - Anerkennung als 5-wöchiges Praktikum
 - Übernahme der Reisekosten für An- und Abreise
 - Unterkunft und Verpflegung im Grabungszeitraum
 - Exkursionen zu archäologischen Stätten Westsiziliens (unter Vorbehalt)
- Erwartet wird:
- die aktive Teilnahme an der Grabung im gesamten Zeitraum
 - Allgemeine Tätigkeiten: Mitarbeit beim Putzen in der Unterkunft etc.
 - Bereitschaft zu körperlicher Arbeit bei sehr (!) hohen Temperaturen
- Voraussetzungen:
- Fortgeschrittenes Studium im BA „Archäologische Wissenschaften“ oder in einem Archäologischen Masterstudiengang
 - und natürlich Spaß an der Archäologie

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Jon Albers, Miriam Rimböck, oder Axel Miß.

Bewerbung mit einem kurzen Motivationsschreiben und Lebenslauf sind per E-Mail bis zum 10.05.2021 an Jon Albers (jon.albers@rub.de) sowie Miriam Rimböck (miriam.rimboeck@rub.de) und Axel Miß (axel.miss@rub.de) zu richten. Es werden am Montag, den 17. Mai kurze Bewerbungsgespräche durchgeführt und die Teilnehmer*innen ausgewählt. Behalten Sie also bitte Ihre E-Mail-Konten im Blick.